

COMMUNICATION ON ENGAGEMENT

2019

Das vorliegende Dokument wurde vom gemeinnützigen Verein sneep e. V. als Integrated Report erstellt und ist damit zugleich Geschäftsbericht und Communication on Engagement (CoE) im Einklang mit unserer Selbstverpflichtung als Mitglied des Global Compact.

sneep
ethics & economics

Inhalt

1.Strategie & Analyse	3
Erklärung der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.....	3
2. Organisationsprofil.....	5
3. Erfüllung der zehn Prinzipien des UNGC	8
Menschenrechte	8
Arbeitsrecht.....	8
Umwelt	8
Anti-Korruption	8
4. Interne Fortschritte und Herausforderungen	9
5. Externe Wirkung der sneep Aktivitäten	10
5.1 sneep Arbeitsgruppen	10
5.2 sneep Stellenbörse – Jobs mit Nachhaltigkeitsbezug	10
5.3 Projekte der sneep Lokalgruppen	11

1.Strategie & Analyse

Erklärung der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden

Das wirtschaftsethische Netzwerk sneep e. V. konnte in den vergangenen Jahren zu einem eigenständigen und aktiven Verein heranreifen und intern daran wachsen. Wir sind stolz, dass wir als gemeinnütziger Verein über eine lebendige Struktur und eine hohe Zahl an Mitgliedern verfügen, die sich motiviert, wissenschaftlich fundiert und erfolgreich für wirtschaftsethisches Bewusstsein und Handeln einsetzen.

Um unseren Weg noch prägnanter zu markieren und ein deutlicher Wegweiser für ethische Wirtschaft in den Dimensionen „good ethics“, „good economics“ und „good business“ und darüber hinaus zu sein, sind wir vor sechs Jahren dem Deutschen Global Compact Netzwerk beigetreten. Somit haben wir uns zur Einhaltung der zehn Prinzipien verpflichtet, die der United Nations Global Compact für die vier Kernbereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Anti-Korruption definiert hat.

Unser damaliger Beitritt war ein logischer Schritt, der aus den intrinsischen Zielen, der Mission und der Vision von sneep folgt: Wir setzen uns für ethische Wirtschaft und kritische Auseinandersetzung mit dem klassischen Denkmuster der Ökonomie ein. Dabei ist stets eine Haltung der Achtsamkeit gegenüber einzelnen Personen, Gruppen oder auch sensiblen Themen zu spüren. Vorurteilsfrei, unparteiisch und konstruktiv gilt bei uns: Fragen rund um Ethik und nachhaltiges Wirtschaften beginnen auf individueller Ebene und reichen bis zur globalen Ebene.

In unzähligen Lokalgruppen mit ihren Projekten, die so verschieden wie verteilt über Deutschland, die Schweiz und Österreich sind, wurde diese Haltung praktisch sichtbar. Wir sind stolz auf unsere bisherigen Erfolge. Unter anderem wurden wirtschaftsethische Lehrstühle eingerichtet, Workshops zu wirtschaftsethischen Themen an Schulen organisiert und Unternehmen durch Stakeholderdialoge mit dem sneep e. V. für wirtschaftsethische Themen sensibilisiert. In Städten und Kommunen wurde proaktiv auf verantwortungsvollen Konsum hingewiesen und nicht zuletzt viele hunderte von Studierenden und „Young Professionals“ vernetzt und für eine nachhaltige und ethische Zukunft gestärkt.

Zudem hat der sneep e.V. im vergangenen Jahr das 15-jährige Bestehen gefeiert und wir freuen uns über ein Drittel dieses Weges bereits Teil des Global Compacts zu sein und uns den damit einhergehenden Prinzipien zu verpflichten.



Foto: sneep e.V. Netzwerksymposium in Berlin anlässlich des 15-jährigen Jubiläums (2018)

Danksagung

Für die zahllosen ehrenamtlichen Stunden und das zum Teil überragende Engagement einzelner Personen möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des gesamten Vorstands und Vereins bedanken. Ohne jede einzelne Person unseres Netzwerkes wäre eine solche Leistung nicht zu erbringen, wie sie sich in der Gesamtheit unseres Wirkungsfeldes zeigt.

Unser Dank gilt auch all jenen, die uns mit persönlicher Kraft, Netzwerken, Zeit und materiellen Mitteln unterstützt haben. Dabei ist uns viel Vertrauen und Wertschätzung entgegengebracht worden, die unser Netzwerk in vielfältiger Weise bewegt haben.

sneeps Vereinskultur beruht auf den Werten der Demokratie, Offenheit, Freiheit, Gerechtigkeit sowie der Einhaltung der Menschenrechte. Zudem versteht sich sneep e.V. als unparteiisch. Dies spiegelt sich in unseren vielfältigen Bildungsprojekten, Tagungen, Aktionen und Vorträgen wider, und letztlich auch in unserer Kommunikationsform. Dazu gehört auch eine gendergerechte Form, in der dieser Bericht verfasst ist.

Ich freue mich darauf, mich mit dem Verein gemeinsam für ein ethischeres Wirtschaften einzusetzen und den kritischen Diskurs der Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie gesellschaftliches Engagement zu fördern und zu fordern!

S. DAMS

Mit freundlichen Grüßen

Sophie Dams

2.Vorsitzende des sneep e.V.

2. Organisationsprofil

Vereinsangaben

Der Verein sneep e. V. (Student Network for Ethics in Economics and Practice) hat seinen Sitz in München. Der Verein ist am 11. Juni 2012 in München gegründet worden. Die Eintragung in das Vereinsregister des Landes Bayern erfolgte mit Bewilligung des Amtsgerichtes München vom 19. Oktober 2012. Die offizielle Bewilligung des Finanzamtes München über die Gemeinnützigkeit erfolgte am 21. Oktober 2014.

Gemeinnützigkeitsangaben

Der Verein fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzamtes München und wird dort unter dem Aktenzeichen 143 / 221 / 60934 K47 geführt (Bescheid vom 21.10.2014).

Organisation

Gründung

Als überregionales Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik besteht sneep seit dem Jahr 2003. Sieben Studierende gründeten als Initialzündung die ersten Lokalgruppen in Bayreuth, Hamburg, München, Oldenburg und Stralsund. Zu dieser Zeit bestand sneep lediglich als informelles Netzwerk ohne eingetragene Rechtsform. Der rechtliche und finanzielle Rahmen des Netzwerks wurde lange Jahre durch das DNWE – EBEN Deutschland e.V. bereitgestellt. Ein erster Schritt in Richtung Eigenständigkeit und Professionalisierung wurde am 11. Juni 2012 mit der Ausgründung als eingetragener Verein getan.

Ausrichtung

Laut Satzung verfolgt der sneep e.V. das Ziel, den wirtschaftsethischen Diskurs in Theorie und Praxis voranzutreiben. Eine konkrete Definition der Begriffe „Wirtschafts- und Unternehmensethik“ wird dabei nicht vorgenommen. Stattdessen wird die inhaltliche Ausrichtung des Vereins offen gelassen.

Aufbau

Das Kernstück des Vereins sind die zahlreichen Lokalgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Diese werden jeweils selbstverantwortlich von LokalgruppenleiterInnen organisiert. Der Bundesvorstand koordiniert die überregionale Arbeit sowie die interne Kommunikation des Vereins und setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Lokalgruppen zusammen.

Der Vereinsvorstand

Seit der Vereinsgründung wird die strategische Lenkung des Netzwerks von Mitgliedern aus dem Netzwerk in der Funktion des Vorstands übernommen. Aktuell beinhaltet dieser neun Positionen. Diese repräsentieren den Verein auf überregionaler Ebene und leisten strategische, koordinatorische und organisatorische Arbeiten. Die Mitglieder des Vorstandes werden auf der Jahreshauptversammlung gewählt und besetzen unterschiedliche Positionen:

- Rebecca von Oldenburg – Vorstandsvorsitzende
- Sophie Dams – stellvertretende Vorstandsvorsitzende
- Ann Sygulla – Schatzmeisterin
- Stefan Gröscher – Fundraisingbeauftragter
- Alexandra Wittfoth – Lokalgruppengründung und Mitgliederbetreuung
- Henriette Weser – Kommunikation
- Katharina Doench – Partnerbetreuung
- Johanna Wietschel – Projekte und Stellenbörse
- Maria Blarr – IT und Intranet

Zahlen und Fakten

sneep konnte in den letzten Jahren einen starken Zuwachs verzeichnen. Das Netzwerk setzt sich aus derzeit 20 Lokalgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen und zählt laut Mitgliederverzeichnis 574 Mitglieder. Die im Netzwerk vertretenen Lokalgruppen sind (aktive und inaktive* Gruppen): Augsburg*, Bamberg*, Bayreuth*, Berlin, Bielefeld*, Bonn, Düsseldorf*, Erlangen, Flensburg, Freiburg, Halle, Hamburg*, Hannover*, Innsbruck, Kassel, Kiel*, Konstanz*, Lüneburg, Magdeburg*, Mainz*, Mannheim*, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Passau, Pforzheim, Sankt Gallen, Stuttgart*, Wuppertal, Würzburg, Zittau, Zürich.

Damit ist das Netzwerk flächendeckend in Deutschland, sowie an zwei Standorten in der Schweiz und einem in Österreich vertreten. Aufgrund des Bolognaprozesses haben Studierendenorganisationen oft mit einer hohen Fluktuationsrate zu kämpfen. Daher sind bei uns ehemals aktive Gruppen zum Teil eine Zeit lang inaktiv, bis Interessierte die Gruppe an ihrem Studienstandort wieder aufleben lassen (siehe Tabelle 1, inaktive Gruppen sind mit *

gekennzeichnet). Diese Unstetigkeit in der Lokalgruppenanzahl und der Lokalgruppengröße macht daher eine genaue Erfassung der Mitgliederzahlen von sneep schwierig.

Aktivitäten

Die Lokalgruppen bilden die Basis des Netzwerks. Die Aktivitäten der Lokalgruppen laufen größtenteils projektbasiert ab und reichen von wöchentlichen Treffen über Teilnahmen an regionalen Nachhaltigkeitstagen, Gestaltung von Informationsständen und Ausstellungen, Organisation von Podiumsdiskussionen und Filmabenden, Kooperationen mit anderen Organisationen, Erstellung kreativer Formate für Shows oder Feiern, bis hin zur Mitgestaltung und Beratung in politischen und hochschulpolitischen Fragen. Organisatorisch sind die Lokalgruppen weitgehend unabhängig und verwalten sich selbst. Finanziell und ideell werden sie durch den Dachverein unterstützt. Abgesehen von der Funktion des Lokalgruppenleiters existiert derzeit keine feste Organisationsstruktur innerhalb der Lokalgruppen. Der überregionale Austausch zwischen den Mitgliedern findet über die interne Kommunikationsplattform SharePoint und Teams, per E-Mail und auf den halbjährlichen Frühjahrs- bzw. Herbsttagungen statt.

Die Young Professionals (YPs) sind ein Joint Venture zwischen sneep und dem DNWE. Die YPs haben sich als eigenständigen Verein aus sneep e.V. ausgegründet. Trotz der rechtlichen Eigenständigkeit der YPs arbeiten die Netzwerke weiterhin zusammen. Die Verbindung beider Vereine wird durch die Übernahme von sneeps Corporate Identity, die Angleichung der Vereinssatzung von YP-Seite gewährleistet. Für junge Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen im wirtschaftsethischen Bereich sollen die YPs eine gute Basis zur Stärkung der eigenen Position und zur Reflexion von Herausforderungen im Berufsalltag darstellen. Die bisherige Zusammenarbeit zeichnet sich vor allem durch Angebote der YPs auf den sneep Frühjahrs- und Herbsttagungen aus.

Das Kuratorium besteht aus etablierten Vertretern der wirtschaftsethischen Praxis. Es steht dem sneep Netzwerk beratend zur Seite und bietet Schulungs- und Kooperationsmöglichkeiten an. Allerdings wurde von Netzwerkseite bisher kaum auf die Ressourcen des Kuratoriums zurückgegriffen bzw. nachgefragt oder Ideen angestoßen. Die Kommunikation zwischen sneep und dem Kuratorium verläuft vornehmlich per E-Mail und Telefon über den sneep Vorstand.

3. Erfüllung der Prinzipien des UNGC

Menschenrechte

Unser Verein definiert bereits in der Satzung, dass alle Tätigkeiten auf den Grundsätzen der Demokratie fußt und im Einklang mit den Menschenrechten steht. Dazu gehört für sneep nicht nur, die eigenen Tätigkeiten dahingehend zu prüfen, ob sie den Kriterien entsprechen, sondern auch die genaue Betrachtung aller Kooperationspartner, Sponsoren und Förderer des Vereins.

Arbeitsrecht

Im Rahmen unserer Stellenbörse achten wir auf die Einhaltung bestimmter Mindeststandards, die die angebotenen Stellen erfüllen müssen. Dazu gehören arbeitsrechtliche Konformität und eine Mindestvergütung. Da unsere Stellenbörse ausschließlich Stellen im Bereich Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik aufführt, ist die Erfüllung der Profile und eine erfolgreiche Vermittlung von Jobsuchenden an die Unternehmen gegeben. Die sneep-Stellenbörse ist inzwischen eine der größten Plattformen für nachhaltige Stellen und trägt somit zu einer guten Sichtbarkeit und Vernetzung derselben bei.

Umwelt

Bei unseren Aktionen und Tagungen sowie beim Einsatz unserer Webemittel achten wir auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Dazu gehörte in der Vergangenheit eine Rabattierung von Tagungsanreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Verwendung von ressourcenschonenden und ökologisch abbaubaren Verpackungen, umweltschonendem Druck und recyceltem Papier, nach Möglichkeit Konsumieren von biologischen sowie geretteten Lebensmitteln auf unseren Veranstaltungen sowie ein genereller Verzicht auf fleischhaltige sowie größtenteils auch tierischen Lebensmittel auf unseren überregionalen Tagungen.

Anti-Korruption

Zur Förderung von Bewusstsein für Korruption haben wir in der Vergangenheit mit Transparency International (TI) zusammengearbeitet. Das Netzwerk von TI hat dazu Vorträge für die sneep-Mitglieder gehalten und so für eine Aufklärung gesorgt, die als Präventivmaßnahme gelten kann.

Im Rahmen des Vereins-Fundraisings achten wir besonders auf Sponsoring und Spenden, die im Einklang mit Anti-Korruptionsmaßnahmen stehen und nicht gegen das Kartellrecht verstoßen. Das setzt eine umfassende Analyse der Geldgeber und Unterstützer von sneep voraus und hat letztlich zur Folge, dass Geldgeber ausgeschlossen werden können, wenn sie die Vorgaben von Korruptionsfreiheit nicht erfüllen.

4. Interne Fortschritte und Herausforderungen

In den vergangenen 2 Jahren haben viele „sneeps“ der Anfangszeit den Verein, aufgrund des abgeschlossenen Studiums, verlassen. Schon zuvor wurde die Relevanz eines sorgfältig geführten Wissensmanagement immer deutlicher. Ein großer Bestandteil der aktuellen Arbeit ist es aus diesem Grund Prozesse zu dokumentieren und Vorlagen zu sammeln, um so das bereits vorhandene Wissen zu sichern und ebenso für die häufigeren Fluktuationen vorbereitet zu sein. Durch die Umstellung auf das Bachelor und Masterprogramm wurde ein langjähriges, konstantes ehrenamtliches Engagement erschwert. Die Studierenden sind durch das Studium intensiver ausgelastet und wechseln häufig nach wenigen Jahren den Wohnort. Diese Fluktuation, sowie das breite Angebot an Organisationen und Gruppen an den Hochschulen macht einigen Lokalgruppen die langfristige Aufrechterhaltung schwer. Auch die Vorstandspositionen wurden aufgrund der hohen Auslastung von sieben auf neun erweitert.

Ein weiteres Ziel des Vereins ist eine Professionalisierung und interne Strukturierung. Durch das flächendeckende Verwenden des Intranets Sharepoints konnte intern ein großer Schritt in diese Richtung gemacht werden. Die interne Kommunikation und der Wissensaustausch werden so deutlich erleichtert. Zudem wurden eigene Vorstandspositionen für die Kommunikation mit Partnern, Projekten oder nach außen geschaffen.

Darüber hinaus ist es ein Anliegen des Vereins mehr Bewusstsein in der Zivilgesellschaft zu fördern und ein Austausch, auch außerhalb des universitären Umfelds, zu fördern. Viele der Veranstaltungen sind aus diesem Grund für alle Interessierten offen und werden breit beworben.

5. Externe Wirkung der sneep Aktivitäten

5.1 sneep Arbeitsgruppen

Schon seit einigen Jahren haben sich innerhalb des sneep Netzwerkes zusätzlich zu den Lokalgruppen überregionale Arbeitsgruppen zusammengefunden.

Die AG Beratung setzt sich ganz konkret und mit Erfolg mit Unternehmen zusammen, die eine CSR- oder Nachhaltigkeitsstrategie erarbeiten möchten. Es hat bereits mehrere pro-bono-Beratungen für Unternehmen gegeben. Unter consulting@sneep.info können Unternehmen Anfragen für eine Beratung stellen. Derzeit arbeitet die AG an intensiveren Kooperationen mit unterschiedlichen großen und kleinen Beratungsagenturen im Bereich CSR und Nachhaltigkeit.

Die AG Lehre setzt sich auf lokaler sowie landes- und bundespolitischer Ebene für eine Implementierung von Ethik in der Lehre der Wirtschaftsfächer an Universitäten ein. Einige Lokalgruppen setzen sich verstärkt für die Kommunikation des Positionspapiers ein, stellen dieses Ministerien und PolitikerInnen vor und setzen sich für die Umsetzung der dort festgehaltenen Forderungen ein. Zudem gestalten zwei Lokalgruppen regelmäßig Unterrichtsstunden an Schulen, in denen die Schüler und Schülerinnen für wirtschaftsethische Themen aufgeklärt werden und diese so einen ersten Einzug in die Lehre erhalten.

5.2 sneep Stellenbörse – Jobs mit Nachhaltigkeitsbezug

Seit vielen Jahren betreibt sneep eine der führenden Stellenbörsen im Nachhaltigkeitssegment. Über www.sneep.info/stellenboerse und auf Facebook veröffentlichen wir Praktika, Werkstudentenjobs, Stellen bei nachhaltigen Unternehmen und NGOs, Promotionsangebote und vieles mehr. Mit der Stellenbörse möchten wir einen Einstieg in verantwortungsvolle Berufsfelder und CSR-Stellen fördern. Wir richten uns damit explizit nicht nur an unsere Mitglieder, sondern an alle Interessierten.



5.3 Projekte der sneep Lokalgruppen

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Aktionen und Projekte in den Lokalgruppen durchgeführt. Nachfolgend ist eine kleine Auswahl zusammengestellt. Weitere Projekte sind auf den Facebook-Seiten der Lokalgruppen und auf der Vereinswebseite veröffentlicht.

Kleidertausch// Flensburg 2019



Aussortierte Kleidungsstücke wurden im Rahmen dieser Veranstaltung untereinander getauscht und weitergegeben.

Fair Fashion Show// Freiburg 2017



Verschiedene Faire Labels haben Kleidungsstücke zur Verfügung gestellt, die im Rahmen einer Modenschau präsentiert wurden. Ein Ziel der Veranstaltung war es gegen negative Vorurteile, aufgrund des vermeintlich unmodischen Aussehens fair produzierter Kleidung, anzukämpfen.

Ploggingaktion// Oldenburg 2019



plogging setzt sich aus den Wörtern joggen und plocka (schwedisch für pflücken, sammeln) zusammen und beschreibt so eine Natursportart, bei der während dem Sport machen Müll aufgesammelt wird.

Fortlaufendes Schulprojekt// Zittau



Nachhaltigkeitstage 2018// Nürnberg Erlangen



Vorträge und Diskussionsrunden// hier in München 2018



Impressum

Herausgeber

sneep e.V. Vereinsregister-Eintrag: München

www.sneep.info

hello@sneep.info

Bericht erstellt von

Sophie Dams

Sophie.Dams@sneep.info

Fotocredits

sneep e.V., Privat, Deutsches Global Compact N